

Noch nie so coole Typen gesehen

Und damit meine ich nicht unsere Mannschaft, sondern die 9 mutigen jungen Frauen und Männer, die aus Magdeburg anreisen. Die SG Handwerk Magdeburg gehört in unserer Liga zu denjenigen, die bisher am meisten einstecken mussten. Umso mehr Respekt verdienen Sie für Ihre Anreise, in der sie aufgrund von Krankheitsfällen nur zu neun erscheinen konnten.

Da bei uns im Verein und in der Mannschaft Fair Play sehr wichtig ist, einigten wir uns sehr schnell auf ein 9 gegen 9. Und was soll ich sagen, die lange Spielpause war unserer Mannschaft deutlich anzusehen. Es dauerte ganze 18 lange Minuten, ehe wir unsere erste von vielen Möglichkeiten wirklich nutzten. Wir waren so etwas von unkonzentriert, da konnte man graue Haare bekommen. Sicherlich hört sich ein Endstand von 13:0 hervorragend an, aber die liegengelassenen Möglichkeiten waren unfassbar viele. Ich hatte sogar ganz kurz die Möglichkeit im Spiel mit einem Magdeburger Spieler zu sprechen, der zugab: „Wir liefern ihnen sogar die Vorlagen zum einnetzen, aber sie nutzen sie gar nicht“. Die traurige Wahrheit war, dass unsere Chancenverwertung beim Gegner für zahlreiche Lacher sorgte und das war ihnen wirklich nicht zu verdenken, denn es gab unglaubliche Situationen in denen sogar 100 prozentige Möglichkeiten sowas von versemelt wurden, dass man nur mit dem Kopf schütteln konnte. Das baute die Magdeburger wiederum mental so auf, dass sie sogar mit einem Lächeln im Gesicht nach Spielende das Feld verließen, trotz der hohen Niederlage. Sie klatschten teilweise sogar fair mit unseren Spielern ab und bedankten sich beim Publikum für die gute Musik und Stimmung während des Spieles. Also echt, Hut ab vor den Mädchen und Jungs der SG Handwerk Magdeburg.

Aufwachen hingegen hieß es bei unserer Mannschaft. Leute was war das, anhand meiner Videoanalyse habt ihr 20 gute Chancen sinnlos vergeben. Erstaunlich war auch die Reaktionszeit von einigen Spielern. Sie schienen wie aus Träumen gerissen, wenn der Ball plötzlich vor ihnen lag. Mittlerweile seid ihr glaube ich alt genug, dass man euch nicht mehr sagen muss, um am nächsten Tag volle Leistung abrufen zu können, sollte man auch mal zeitiger zu Bett gehen. Mit einer Leistung wie der heutigen, wird es in den nächsten 2 Spielen schwer und wenn ihr nicht aufwacht, zweifle ich sogar am Herbstmeistertitel. Aber...ich lasse mich gern eines Besseren belehren und bin gespannt ob ich kommenden Sonntag wieder konzentrierte Männer sehe oder überwiegend Schlafmützen.

Sicherlich hatten wir heute auch ein paar gute Momente und es gab auch einzelne Spieler die versuchten alles zu kompensieren, was die Kollegen verbockten, aber da muss mannschaftlich wieder mehr kommen, vor allem mehr Kommunikation und Konzentration in den Abschlüssen. Unsere heutigen Torschützen waren: William Kohl, Maurice Lorenz, Denis Hein, Bennit Kommritz und Dennis Schaaf.

Mehr möchte ich zum heutigen Spiel eigentlich nicht schreiben, ich kann nur hoffen das ihr mir im nächsten Spiel besseren Stoff liefert. Denn denkt immer daran, es ist zwar schön Tore zu erzielen die uns zu einem Sieg verhelfen, aber das wichtigste ist die Mannschaftsleistung. Die Harmonie, das miteinander kommunizieren, die Spiel Kreativität und der eiserne Wille jede Möglichkeit einzunetzen, bis zum Schluss auch konzentriert durchzuziehen.

Mannschaftsaufstellung:

Tom Börnicke (TW), Yves Krug, Niklas Pülicher, Rocco Scheffler, Bennit Kommritz (1), Noel Albrecht, Dennis Schaaf (1), William Kohl (5), Hannes Kersten, Maurice Lorenz (3), Denis Hein (3), Ricky Schöbitz, Damiano Zavatta, Ilyas Morgenstern

